Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 21

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ausstellung architektonischer Handzeichnungen alter Meister in der Hofbibliothek in Wien, die aus Anlass des VIII. internationalen Architekten-Kongresses veranstaltet wurde, findet grossen Beifall. Die Hofbibliothek besitzt 4000 derartige Handzeichnungen; von den ausgestellten Blättern werden Entwürfe *Lorenzo Berninis* zu dem bekannten Aufsatz des Tabernakels von St. Peter, sowie zur Mittelpartie der Kollonaden des Petersplatzes in Rom besonders beachtet. Auch Skizzen von *Thaddeo Zuchero*, *Girolamo Rainoldi*, der Entwurf für einen Umbau der Hofburg in Wien von *Fischer von Erlach*, ferner Hofburgbauentwürfe für die neue Fassade gegen die Basteien von *Lukas von Hildebrand* und für eine Umgestaltung des innern Burgbaues von *Hetzendorf* und *Hohenberg* erregen allgemeines Interesse.

Die XVIII. Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine in Danzig wird in den Tagen vom 30. August bis 3. September abgehalten werden. Voraus geht die XXXVII. Abgeordneten-Versammlung, die Samstag den 29. August stattfindet. Von den Vorträgen, die nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten gehalten werden sollen, sei der «über die Stellung der Architekten und Ingenieure in öffentlichen und privaten Verwaltungskörpern» besonders hervorgehoben. *Hr. Grässner* wird über «Regulierungsarbeiten an der Weichsel und Nogat» sprechen, *Th. Phleps* über «Rokokobauten in Danzig»; ein weiterer Vortrag über «modernen Kriegsschiffbau» ist vorgesehen. Am 2. und 3. September sind Ausflüge geplant, u. a. einer nach Marienburg mit Sonderzug.

Der VIII. internationale Architekten-Kongress in Wien, dessen Programm wir bereits früher einlässlich mitgeteilt haben[1]), ist in Anwesenheit von über 1500 Teilnehmern aus allen Kulturstaaten Montag den 18. d. M. vormittags 11 Uhr im Parlamentsgebäude feierlich eröffnet worden. Nach Begrüssungsansprachen des Ministers des Innern, Freiherrn v. Bienerth, des Abgeordnetenhaus-Präsidenten Weisskirchner und des Bürgermeisters Lueger hielt der Präsident des Kongresses, Oberbaurat Otto Wagner, die Festrede. Am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, wurde die im Gebäude der Gartenbaugesellschaft veranstaltete internationale Baukunst-Ausstellung, an der die Schweiz leider nicht vertreten ist, eröffnet.

Die Eröffnung der Ausstellung „München 1908" fand am 16. d. M. statt. In seiner Festrede führt Oberbürgermeister Dr. Borscht aus, dass es bei dem eifrigen künstlerischen Schaffen in München lächerlich sei, von einem Niedergang dieser Stadt als Kunststadt zu sprechen. Gefehlt habe nur eine einheitliche Zentraldarstellung; diese solle nun in der Ausstellung gegeben werden, «die als eine befreiende Tat künstlerischen Schaffens auch über den engern Rahmen Münchens hinaus kulturell segensreich wirken könne».

Schiffahrt auf dem Oberrhein. Nach der «Strassb. Post» ist die *Harpener Bergbau-A.-G.* in Mühlheim a. d. R. bei den beiden Uferstaaten um die Konzession eingekommen zur versuchsweisen Einführung des *Tauereibetriebes* auf der Strecke Strassburg-Basel.

Konkurrenzen.

Einfache Wohnhäuser (S. 75). Wie uns mitgeteilt wird, sind zu diesem vom Vorstand der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz ausgeschriebenen Wettbewerb rechtzeitig 151 Entwürfe eingegangen. In Rücksicht auf die zeitraubenden Vorprüfungen und darauf, dass einige Mitglieder der Jury bis Anfang Juni verreist sind, kann das Preisgericht erst nach dem 15. Juni d. J. zu seinen Beratungen zusammentreten. Die Bekanntgabe des Urteils soll auf der am 21. Juni in Basel stattfindenden III. Generalversammlung der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz erfolgen. Hierauf werden sämtliche Entwürfe mindestens 14 Tage lang in Basel öffentlich ausgestellt und dann die prämiierten sowie die mit Ehrenmeldungen bedachten Arbeiten zu einer Wanderausstellung durch die ganze Schweiz vereinigt.

Literatur.

Illustrierte technische Wörterbücher in sechs Sprachen: Deutsch, englisch, französisch, russisch, italienisch, spanisch. Nach besonderer Methode bearbeitet von *K. Deinhardt* und *A. Schlomann*, Ingenieure. *Band II: Die Elektrotechnik.* Unter redaktioneller Mitwirkung von Ingenieur *C. Kinzbrunner.* Mit nahezu 4000 Abbildungen und zahlreichen Formeln. Verlag von R. Oldenbourg in München und Berlin 1908. Preis geb. 25 M.

Ueber die eigenartige und verdienstvolle Anlage der illustrierten technischen Wörterbücher haben wir uns seinerzeit schon anlässlich der Besprechnung des ersten Bandes[1]) derselben geäussert. Wie uns scheint, zeigt sich nun für den vorliegenden II. Band das von den Herausgebern dem Werke zu Grunde gelegte Programm als besonders glücklich gewählt. Der die ersten 1360 Seiten dieses Bandes einnehmende Sprachschatz ist in 16 Einzelabschnitte eingeteilt, in denen zunächst die termini technici betreffend die Entstehung des elektrischen Stromes sowohl in den chemischen Stromquellen, wie in den Maschinen, ferner die termini technici betreffend Verteilung und Messung des Stromes und endlich diejenigen betreffend Fortleitung und Anwendungen zusammengestellt sind. Wir finden alle Einzelgebiete der Starkstrom- und Schwachstromtechnik vertreten mit alleiniger Ausnahme des Gebietes der elektrischen Bahnen, das im Bande «Eisenbahnwesen» zur Behandlung kommen wird. In allen behandelten Gebieten haben wir uns durch zahlreiche Stichproben über die Vollständigkeit und Zweckmässigkeit der angeführten Begriffe überzeugt und einzig im Abschnitt über elektromedizinische Apparate den heutzutage nicht mehr zu rechtfertigenden Begriff «Extraströme» vorgefunden. Die kontrollierten Uebersetzungen ins Englische und Französische haben uns durchwegs von deren Korrektheit überzeugt. Den Schluss des Werks, umfassend die Seiten 1361 bis 2100, bildet das in sämtlichen sechs Sprachen durchgeführte alphabetische Register.

An der Ausstattung des vorliegenden Bandes durch die Verlagsbuchhandlung sind namentlich das besonders feine und doch solide Papier, durch dessen Wahl eine verdankenswerte Beschränkung des Volumens erzielt wurde, sowie die bei äusserster Kleinheit (maximal 6 cm^2) doch ausserordentlich deutlichen Illustrationen rühmend zu erwähnen; auch der Druck ist sehr schön und durchaus nicht die Augen ermüdend.

Wir zweifeln nicht, dass auch der vorliegende zweite Band der illustrierten technischen Wörterbücher allseitig gewürdigt und den verdienten Erfolg davon tragen werde. *W. K.*

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Chemisch-technisches Lexikon. Eine Sammlung von mehr als 17 000 Vorschriften für alle Gewerbe und technischen Künste. Herausgegeben von den Mitarbeitern der Chemisch-technischen Bibliothek. Redigiert von Dr. *Josef Bersch.* Mit 88 Abbildungen. Zweite, neu bearbeitete und verbesserte Auflage. Wien 1908, A. Hartlebens Verlag. Preis 20 Lieferungen zu Fr. 0,70, komplett geb. Fr. 16,70.

Ueber die Verwendung von Heberverschlüssen bei Kammerschleusen. Theoretische Untersuchungen über das Hebersystem, unterstützt durch Versuche an der Machnower Schleuse des Teltowkanals. Von Dr. Ing. *Christian Havestad*, Regierungsbauführer. Mit 28 Abbildungen und 2. Tafeln Berlin 1908, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 3 M.

Essais des machines électriques, mesures mécaniques, par *F. Loppé.* Avec 101 figures dans le texte. «Encyclopédie électrotechnique» par un Comité d'ingénieurs spécialistes, F. Loppé, ingénieur des Arts et Man., secrétaire de la rédaction. Paris 1908, E. Bernard, imprimeur-éditeur. Prix broch. 2 Fr.

Massen-Destillation von Wasser, insbesondere zur Erzeugung von Trinkwasser und Lokomotiv-Speisewasser, von *Ludwig Bothas*, Regierungsbaumeister a. D., St. Petersburg. Mit 8 Abbildungen. Berlin 1908, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 2 M.

Die Kegelprobe. Ein neues Verfahren zur Härtebestimmung von Materialien. Von Ing. Dr. *Paul Ludwik*, Hon. und Priv.-Dozent an der technischen Hochschule in Wien. Berlin 1908, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 1 M.

Tiefbohrtechnik von *F. Rost*, Ingenieur. Mit 82 in den Text gedruckten Abbildungen. Bibliothek der gesamten Technik, 74. Band. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung. Preis geh. M. 1,60, geb. 2 M.

Vorträge über moderne Chemie für Ingenieure, gehalten im österreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien. Herausgegeben vom *Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Verein.* Wien 1908, Kommissionsverlag von Wilh. Ernst & Sohn, Berlin.

Die Bauplatzfrage des Hoftheaters in Stuttgart: Botanischer Garten oder Eberhardsgruppe? Vortrag im Verein Bauhütte gehalten am 29. Januar 1908 von Professor *Paul Bonatz.* Mit 9 Abbildungen. Stuttgart 1908, Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. M. 0,80.

Volkstümliche Bauweise in der Au bei München. Alt-Münchener Tanzplätze. 75 Aufnahmen mit Vorwort, herausgegeben von *Franz Zell*, Architekt B. D. A., Redakteur der Süddeutschen Bauzeitung. Frankfurt a. M. 1908, Verlag von Heinrich Keller. Preis geb. 8 Fr.

[1]) S. 89 d. Bd.

[1]) Bd. XLVIII, S. 23.